

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 102 (1976)
Heft: 7

Rubrik: Denk-Anstössiges

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.12.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Peter Heisch

Denk-Anstössiges

Der Mensch, der sich für die Krone der Schöpfung hält, ist vielleicht nur eine schöpfungsgeschichtliche Fehlkonstruktion – kurz vor Anbruch der 6-Tage-Woche vollendet.

Niemand soll sagen, mit der Humanität habe es keine Fortschritte gemacht, da wir die Sklaven heute immerhin Gastarbeiter nennen.

Die Behauptung, dass unsere Gesellschaft keine Alternative für ihre Kritiker und Aussenseiter bietet, ist nicht stichhaltig. Sie haben zum mindesten die Wahl zwischen Resignation und Aggression.

L. E. kaufte sich, zu meiner Verwunderung, einen grösseren Schreibtisch mit mehr Schubladen. Das waren, wie er mir erklärte, seine ersten Vorbereitungen für die innere Emigration.

Nicht alle Zitate, die zwischen Gänsefüsschen gedruckt stehen, sind damit schon geflügelte Worte. Manchmal ist es auch nur Geschnatter.

Nur derjenige, der überhaupt kein Rückgrat besitzt, kann eine totale Kehrtwendung um 180 Grad schmerzlos überstehen.

Manchmal kann man sich des Eindrucks nicht erwehren, das einzige, was hierzulande über das Mittelmass hinausragt, seien die Berge und die Bankkonten.

**Wahlkampf:
Bei mancher Abstimmung wird die Urne zum Sargnagel der Demokratie.**

Manche Wahlredner gebärden sich an Wahlversammlungen wie die reinsten Rat-Schläger.

Die Empfehlung, den Gürtel etwas enger zu schnallen, richtet sich vor allem an jene, die ohnedies bereits auf dem letzten Loch pfeifen.

